

Willkommen

Vermögen bilden, vermehren und sichern

Bei PRIVATE dreht sich alles um die Geldanlage, von der Vermögensbildung über die Vermögensvermehrung bis zum Vermögensschutz. Deshalb geht es beim PRIVATE Jahrbuch sowohl um Anlageprodukte als auch um Recht und Steuern und um Immobilien – und, wie immer, in einem speziellen Dossier auch um Liechtenstein.

Wer sich ein kleineres oder grösseres Vermögen aufbauen oder sein vorhandenes Vermögen vermehren will, kommt früher oder später nicht um Anlagefonds, Exchange Traded Funds und strukturierte Produkte herum. Sie bilden die Basis jedes sinnvoll diversifizierten Portfolios. Dazu kommen Immobilien. Dabei geht es im Portfoliokontext weniger um selbstbewohnte Eigentumswohnungen oder Einfamilienhäuser als vielmehr um direkte oder indirekte Anlagen in Renditeliegenschaften.

Doch Vermögen bilden und vermehren ist das eine; Vermögen sichern ist das andere. Deshalb sind rechtliche und steuerliche Aspekte rund um das Vermögen so wichtig. Und darum legt PRIVATE so viel Wert auf Hintergrundinformationen rund um Geld, Recht und Steuern.

Frage an Radio Jerewan c/o Bundeskanzleramt Berlin

Frage: Zahlen Verbrecher eigentlich auch Steuern?

Antwort: Im Prinzip ja, aber nur zum Spitzelsteuersatz.

In der letzten Ausgabe von PRIVATE hatten wir die Frage aufgeworfen, ob der vorbestrafte Verbrecher, der dem deutschen Nachrichtendienst gestohlene Kundendaten einer liechtensteinischen Bank verkauft hatte, den Erlös aus seinem Diebesgut eigentlich ordentlich versteuert hat. Die Reaktionen liessen nicht lange auf sich warten. So schrieb uns ein Leser (ein Deutscher, der sich für die Machenschaften seiner Regierung schämt), dass es in Deutschland effektiv einen eigens für solche Schleichhändler eingerichteten Spitzelsteuersatz gibt. Dabei handelt es sich quasi um eine Flat Tax von 10%.

Ganz abgesehen von der Frage, wie moralisch es denn sein kann, einen Verbrecher für sein Tun (Diebstahl, Verletzung des Bankgeheimnisses) nicht zu bestrafen, sondern zu belohnen, reibt man sich als Steuerzahler die Augen: Wer in Deutschland als Besserverdienender brav seine Steuern bezahlt, liefert mitsamt Solidaritätszuschlag und Sozialabgaben problemlos 50% seines Einkommens zwecks Umverteilung an den Staat ab. In der Schweiz ein bisschen weniger, aber immer noch mehr als genug. Ehrlich währt offenbar doch nicht immer am längsten.

N. Bernhard

Dr. N. Bernhard, Herausgeber



Welcome

The PRIVATE Yearbook 2008

All PRIVATE cares about is money: making it, growing it, protecting it. Consequently the PRIVATE Yearbook 2008 is dedicated to investment instruments as well as legal and tax issues and real estate – and, as always, in a special section, to Liechtenstein.

Investment funds, exchange traded funds and structured products are indispensable for building and growing one's fortune. They are the foundation of every well diversified portfolio. In addition, direct or indirect investments in investment properties may complement a well balanced portfolio.

But making and growing a fortune is just one aspect of wealth management; protecting it is the other. That's why PRIVATE always puts so much emphasis on legal topics and tax issues.